

**Erledigt**

## **Warum einen Hackintosh und kein Macintosh**

**Beitrag von „griven“ vom 15. November 2017, 23:51**

Ich sehe das auch so. Es gibt viele Gründe dafür einen Hackintosh zu bauen wobei ehrlich gesagt bei der großen Mehrheit der Preis die entscheidende Rolle spielen dürfte denn die Rechner die Apple anbietet sind zwar allesamt edel und langlebig aber eben auf den ersten Blick auch sehr teuer. Der Gedanke ist oftmals da bekomme ich doch mehr für mein Geld und vielfach stimmt das auch zumindest augenscheinlich. Augenscheinlich deshalb weil hier vielfach nicht bedacht wird das ein Mac oder MacBook einen Lebenszyklus von 5-7 Jahren hat teilweise noch länger. Kauft man einen Mac zahlt man auf den ersten Blick erstmal einen erheblichen Batzen Geld mehr als für einen 08/15 PC der wohlmöglich auf dem Papier auch noch leistungsfähiger ist aber diese Rechnung geht eben oft einfach nicht auf.

Der Reiz und der Zauber bei den Apple Kisten manifestiert sich in der kompromisslosen Abstimmung aller Komponenten aufeinander und hierbei ist nicht mal nur die bis ins letzte Detail optimierte Abstimmung der Hardware gemeint sondern eben auch die Abstimmung der Software auf die Hardware. Das solche Produkte im Schnitt 5-7 Jahre support erfahren kommt nicht von ungefähr sondern ist genau dieser akribischen Abstimmung geschuldet und das zieht sich bei Apple durch...

Rechnet man mit spitzem Bleistift ist ein "echter" Mac unterm Strich sogar vielfach günstiger als ein Hackintosh oder ein Windows PC einfach weil man die Kisten nicht alle 2 Jahre neu kaufen muss (gilt im übrigen auch für die iPads und iPhones das 5s bekommt iOS 11 obwohl 2013 eingeführt also vor 4!! Jahren). Man findet aber auch parallelen im PC Sektor hier sein nur mal die Thinkpads genannt die T4XX Serie lag preislich nicht deutlich unter den MacBooks der damaligen Generation und sie tun bis heute unter Windows10 oder macOS HighSierra klaglos ihren Dienst sind aber heute zu einem Bruchteil dessen zu kaufen was für vergleichbare MacBooks aufgerufen wird. Das fatale an der Geschichte ist der kaum wahrnehmbare Wertverlust der Macs denn selbst im 2nd oder 3rd hand Segment kosten sie vielfach mehr als ein aktueller PC von der Stange...

P.s. Die Pro User muss man hier ausklammern denn ob die jetzt einen Highend Hack bauen oder einen Highend Mac kaufen hier spielt Leistung und nicht Geld die Rolle sprich jemand der sich einen Hackintosh hinstellt mit 2 Prozessoren und 128 oder 256GB Ram der guckt nicht aufs Geld dem geht es um maximale Leistung und es wird zum Hackintosh gegriffen weil Apple eben nichts passendes vorweisen kann...